



Stab Präsidium der Volkspolizei (PdVP) Berlin – Journal der Handlung, 21. August 1961

Abschrift

Stab PdVP Berlin
Abt. Information

Journal der Handlung

404. 00.15 Abt. Information Mitte, Hptm. G., meldet: Am 20.8.61 meldete um 22.32 Uhr der VP-Hwm. E. vom KP 49, daß um 22.25 Uhr 3 unbekannte Personen in der Adalbertstr. versuchten, die Grenzbefestigungen in Richtung Westberlin zu überwinden. Beim Nähern unserer Posten flüchteten sie in das demokr. Berlin zurück und konnten entkommen.
405. 03.15 Abt. Inf. Treptow, Oltn. der VP G., meldet: Am 20.8.61, gegen 18.30 Uhr sammelten sich am KP Lohmühlenbrücke auf westlicher Seite ca. 150 Personen an, die unsere Posten anpöbelten. Durch Stummpolizei wurde die Ansammlung zerstreut.
406. 03.25 Abt. Inf. Köpenick, Gen. Sch., meldet: Am 21.8.61 um 03.15 Uhr wurden der Abt. K der VPI Köpenick die Ausländer Mohamed C., geb. 1929 in Algier, wohnh. Berlin W 8, und Abtellamid U., geb. 1934 zugeführt, da sie in der Nachbar „Ideal“ in Köpenick, Bahnhofstr., provokatorische Reden gegenüber anderen Gästen führten. Kreisdienststelle hat Kenntnis. Bearbeitung erfolgt durch Abt. K.
407. 03.55 Stab VP-Wasserschutzinspektion meldet: Gegen 03.05 Uhr wurde das WS-Boot, das im Gelände des OLW-Treptow, Flutgraben, liegt, mit Steinen vom Betriebsgelände aus beworfen. 2 FStW wurden eingesetzt. Täter konnten nicht ermittelt werden.
408. 05.50 Abt. Information Treptow, Oltn. d. VP W., meldet: Um 05.30 Uhr am KP 70, Massantebrücke, und 05.35 Uhr KP 71, Wredebrücke, amerikanisches Militärfahrzeug BC 133 mit 2 amerikanischen Militärangehörigen in Uniform, stellten dort Beobachtungen an und entfernten sich kurze Zeit darauf. Die Meldung kam vom Gen. VP-Meister S., Abt. K.
409. 06.50 Abt. Information Treptow meldet: Ergänzung zur Meldung vom 20.8.61, 19.25 Uhr, Zuführung W. – Die Entwicklung des Films hat die Aufnahme der Großtankstelle bestätigt. Nach Überprüfung der Person wurde W. durch MfS entlassen.
410. 09.45 Richtung 2, Abt. Inf. der VPI Lichtenberg, Hauptmann K., meldet: Nach Meldung der BSK-Dienststelle ist im Kraftwerk Rummelsburg die Maschine 7 ausgefallen. Ursache z.Zt. noch nicht bekannt. Ergänzungsmeldung folgt.
411. 07.55 Richtung 2, Abt. Inf. der VPI Mitte, Oltn. V. meldet: Vom VPR 4 wurde gegen 07.40 Uhr gemeldet, daß unmittelbar zwischen dem Invalidenfriedhof und dem Kanal in Berlin N 4, Scharnhorststr. 2, westliche Zeitungen mit Steinen beschwert aufgefunden worden sind. Es handelt sich um die Ullstein-BZ vom 17.8. und die Bildzeitung vom 19.8.61. Die Zeitungen sind nach den getroffenen Feststellungen offensichtlich



- von westl. Seite über den Kanal geworfen worden. Die Zeitungen werden über die Abt. Information Mitte der Abt. E übergeben.
412. 10.40 Richtung 1, Inf. Pk. Gen. Sch. meldet: Vom BS Bergmann-Borsig meldet Lt. L. amerikanische Hubschraubertätigkeit längs der Grenze demokratisches Berlin und Staatsgrenze. Hierbei wurde in ca. 200 m das Betriebsgelände vom VEB BB überflogen. Am Hubschrauber sollen Film- u. Fotoapparaturen erkannt worden sein. Nachfrage beim Stützpunkt II Schönholz ergab, daß vom Luftbeobachter festgestellt wurde, daß von dem Hubschrauber zw. KP 13 Wollankstr. und 14 Esplanade 2 Pakete abgeworfen wurden. Kradmelder sind zur Suche der Pakete ausgeschickt. – Am KP 9 Klemkestr. wurde von dem Hubschrauber Schokolade und ein Paket abgeworfen, das in Westberlin landete. Daß sich am Bord des Hubschraubers Fotoapparaturen befanden, konnte vom Stützpunkt II nicht bestätigt werden. Auskunft am Stützpunkt II erteilte Gen. Oltn. K. Zeit des Überfluges gg. 10.15-35 Uhr. – Inf. Pankow angewiesen, Information über den Hubschrauber vollständig einzuholen.
413. 10.55 Richtung 3, VPI Treptow Information, Ergänzung zur Meldung 21.8.61, 03.55 Uhr, vom Stab Wasserschutzinspektion: Der VPI Treptow wurden der 1. L, Werner, 1938 geb., O 17, Stralauer Allee wohnhaft, 2. K., Werner, 1937 geb., Weißensee, Gounerstr. wohnh., 3. W., Bodo, 1944 geb., Friedrichsfelde, Elsbachweg zugeführt. Der Steinwerfer war der L. Die weiteren Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.
414. 11.20 Richtung 2, Abt. Inf. der VPI Friedrichshain, Oltn. R., meldet: Vor der Sparkasse in Berlin O 34, Warschauer-/Ecke Grünberger Str. wurden Feststellungen getroffen, daß dort zahlreiche Bürger anstehen. Überprüfung ergab, daß es sich überwiegend um ältere Personen handelt, die sämtlich Einzahlungen vornehmen. – Aus dem Stadtbezirk Köpenick wird gemeldet, daß bei der Sparkasse in der Bahnhofstr. eine ähnliche Situation herrscht. Auch dort werden überwiegend Einzahlungen vorgenommen. – Auch von den Postämtern in Bln.-Lichtenberg, Buchberger- und Nöldnerstr. wird ähnliches berichtet. Die Einzahlungen haben eine steigende Tendenz. Auch die Anlegung von Sparbüchern ist wieder zu verzeichnen. – Meldungen aus den anderen Stadtbezirken liegen z.Zt. noch nicht vor. Erg.-Meldung folgt.
415. 11.25 Richtung 2, Abt. Inf. der VPI Lichtenberg meldet: Als Ursache des Ausfalls der Maschine 7 im Kraftwerk Rummelsburg wurde ein schadhafte Relais (Bruch der Relaisfeder) festgestellt. Relais wird ausgewechselt. Störungen im Betriebsablauf nicht eingetreten. Die Leistungsminderung betrug teilweise bis zu 15 KW. Keine Auswirkungen auf Stromversorgung.
- 11.35 wird gemeldet, daß die Maschine 7 seit 11.27 Uhr wieder in Betrieb ist.
416. 12.15 Richtung 1, Trapo-Abschnitt Berlin Inf., Gen. Oltn. K., meldet: Am 21.8.61 gg. 11.05 Uhr wurde von dem Gen. Mstr. R. von der Trapo Amt. Ostbahnhof beobachtet, daß sich 2 Genossen Kämpfer auf der Helmut-Just-Brücke mit den dortigen 2 Stummpolizisten und 2 Westzöllnern unterhalten haben. Vom Gen. R. wurden unsere Genossen angesprochen, warum sie sich mit „denen“ unterhalten haben. Von den Genossen Volkspolizisten und Kämpfern wurde bestritten, sich mit den Stummpol. und den Zöllnern unterhalten zu haben. – Verbindungsoff. zu den Bereitschaften und den Kampfgruppen haben vorliegende Meldung erhalten und werten Inf. der Trapo aus.
417. 12.00 Richtung 1, Inf. VPI Pb., Gen. Hptm. N. meldet: Am heutigen Tage gegen 11.40 Uhr wurden die beiden Arbeiter Sch. und B. vom Gartenbauamt von der Stupo an der Schwedter-/Ecke Kopenhagener Str. festgenommen. Die beiden Arbeiter hatten den Auftrag, die Baumkrone vor dem Übergang zu beschneiden, um die Sicherheitsmöglichkeiten zu verbessern. Ohne dazu eine Anweisung zu haben, wollten sich die Arbeiter ihre Tätigkeit erleichtern. Sie überstiegen die Mauer an der Kopenhagener



- Str. und wollten den Baum umsägen. Durch das Überklettern befanden sich die beiden Arbeiter auf Westberliner Gebiet. Die Festnahme der beiden Arbeiter Sch. und B. ist bestätigt. Von der Abt. Information Pb. werden weitere Ermittlungen in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt Pb. geführt. Dabei wurden gleichzeitig die vollen Personalien der beiden Arbeiter ermittelt.
418. 13.00 Richtung 2, Op.-Stab des AZKW Berlin, U.Kom. M., meldet: Lt. Meldung vom KP Brunnenstr. wurde dort gegen 11.15 Uhr ein Albert F., 1927 geb., wohnhaft in Bln.-Tegelort, Scharfenbergstr., kontrolliert und festgestellt, daß er zur Fahndung ausgeschrieben war. Er wurde der VPI Mitte übergeben.
419. 13.05 Richtung 3, Abschnitt Trapo Berlin, Gen. Ultn. L., meldet: Vom Gen. Ltn. B., Trapo Berlin, z.Zt. BW Gesundbrunnen, meldet, daß gg. 11.20 Uhr auf dem Bahngelände am Gesundbrunnen am alten Stellwerk, 1 Zug Stupo, mit Pistolen und Ferngläsern ausgerüstet, Beobachtungen durchführt. Stärke der Stupo wird mit 18 Mann angegeben. Besondere Tätigkeiten wurden von der Stupo auf dem Gelände noch nicht vorgenommen.
420. 13.45 Inf. Mitte: Bei Überprüfung von Bürgern aus der DDR wurde festgestellt, daß dieselben nach Berlin gekommen sind, weil die DEWAG in der Werbung über die Tierparkfestspiele in den Randgebieten von Berlin (Bez. Frankfurt, Cottbus, Potsdam, Schwerin) Plakate zum Aushang gebracht hat. Der Bez. Frankfurt soll allein 250 dieser Plakate auf Bahnhöfen usw. zum Aushang gebracht haben.
421. 14.00 Brigadestab: Meldung vom KP 29: Im Friedhof Strelitzer Str./Ackerstr. wurde von unseren Posten ein Zettel am Grabstein gefunden. Inhalt: Namentl. Aufstellung einer Familie mit schriftl. Zusatz: Näheres frage Inge. Es folgen drei unleserliche Buchstaben. Auf der Rückseite befindet sich ein Zahlenschlüssel. Zettel verblieb am Fundort. Meldung durch Abt. K. bestätigt. Abt. übernimmt Observation. Ergänzungsmeldung folgt.
422. 16.00 Inf. Treptow, Gen. W.: Vom BS-Amt Schönefeld wurde gemeldet, daß um 15.30 Uhr 2 Hubschrauber westl. Herkunft von der Radarstation Rudow aufgestiegen sind und in Richtung demokr. Berlin flogen und dann nach Westberlin abdrehten.
423. 17.00 Inf. Treptow, Gen. W.: Am 21.8.61, 16.10 Uhr, kam der K., Arthur, 1940 geb., wohnh. gew. Rudow, Wildmeisterdamm, an der Radarstation über den Acker gekrochen und sprach unsere Posten an und sagte diesen, daß er in das demokr. Berlin übersiedeln will. Die Posten nahmen den K., als er durch die Drahtabspernung gekrochen kam, in Empfang. K. hat vor etwa fünf Wochen das demokr. Berlin verlassen und brachte zum Ausdruck, daß er in WB nicht mehr zurechtkäme. Da K. früher im Bez. Fr'hain wohnhaft war, wird er der VPI Fr'hain zur weiteren Veranlassung überstellt.
424. 17.10 Inform. Pankow, Ltn. Sch.: Desertion des Hwm. des Luftschutzes Manfred E. in Bln.-Pankow, Mönchmühlerweg 4, am KP 4 gegen 16.10 Uhr. H. sprang vom Kühler eines Fahrzeuges über den Stacheldraht in Richtung Westberlin. Die Meldung ist noch nicht bestätigt. Abt. K am Ort.
425. 19.00 Inf. Mitte, Gen. H.: Ergänzung zu der Meldung von 11.15 Uhr betr. Desertion eines Kämpfers: Der Kämpfer Z. wurde der VPI/K Pb. zugeführt, da er am KP Eberswalder Str. gestellt wurde. Durch die Abt. K der VPI Pb. wurde festgestellt, daß keine beabsichtigte Desertion vorliegt. Z. sah sich lediglich die Befestigungsanlagen an. Z. wurde wieder entlassen.
426. 19.20 Inform. Treptow, Gen. W.: Die Aktion in der Harzer Str. (Räumung Wohnhaus) verlief ohne weitere besonderen Vorkommnisse. Lediglich war festzustellen, daß auf der gegenüberliegenden Seite (Westsektor) Fotoreporter anwesend waren, die Auf-



nahmen machten. Ebenfalls hatten sich an dieser Stelle ca. 40-50 Zivilpersonen eingefunden, die lediglich zuschauten. – Am morgigen Tag werden die letzten Wohnungs- und Kellerfenster zugemauert. – Ergänzung zu dem um 17.30 Uhr gemeldeten fahrl. Schußwaffengebrauch an der Späthbrücke: Der Schuß wurde abgegeben von dem Uwm. B., 8. Bereitschaft Dresden, 3. Abt., 3. Kp.

427. 20.20 Stützpunkt 6, Owm. H.: Vom KP 44, Mstr. L., wird um 20.10 Uhr gemeldet, daß entlang der Grenze zwischen KP 43 zwei Personen in Zivil mit einem Stadtplan aufgetaucht sind, die den genauen Grenzverlauf studieren sowie die Aufstellung der Posten (auf westl. Seite).
428. 20.40 2. Btl. mot., Kdr. Kludas, meldet: Bei dem Kämpfer Z., Rainer, wohnh. Bln. O 112, Samariterstr., wurde am heutigen Tage der Briefkasten an seiner Wohnungstür erbrochen und abgerissen. Es handelt sich um ein Privathaus. Der Gen. Z. war schon von Seiten der Mieter in der letzten Zeit Schikanen ausgesetzt. Ausführl. Bericht wird gefertigt.
429. 20.50 Op.-Stab Pankow, Gen. K.: In Bln.-Hohenschönhausen, Waldemarstr. (BVG-Siedlung), wurde durch FStW 33 festgestellt, daß sich dort ein amerik. Pkw., pol. Kennz. B DC-683, befindet. Der Besitzer soll angeblich ein Amerikaner sein. Vermutl. soll ein Fr. F., 17-18 Jahre alt, nach WB mitgenommen werden. FStW 1 wird Kontrolle durchführen.
430. 21.00 Vom Brigadestab wird gemeldet: Das AZKW Kontrollamt Wolliner Str. stellte gegen 19.00 Uhr vor ihrem Objekt ein britisches Militärfahrzeug, 66 XH 98, fest. Diesem entstiegen 3 Uniformierte, die Aufzeichnungen von dem Objekt der KG machten. Gegen 19.05 Uhr fuhr das Militärfahrzeug in Richtung Alexanderplatz weiter. – Unterabt. Inf. Mitte, Oltn. V., meldet: Gegen 19.30 Uhr beobachteten unsere Posten am KP 47, wie auf westl. Seite zwei männl. Personen Eintragungen in einen Stadtplan machten. Unmittelbar danach traten die beiden Personen Alexandrinen-/Ecke Sebastianstr. mit der gleichen Tätigkeit auf. – Am KP 45 war gegen 19.30 Uhr auf westl. Seite eine größere Menschenansammlung, welche einem Lautsprecherwagen der Stupo zuhörten, der Wunschkonzert für die dort diensttuenden Stumpolizisten brachte.
431. 22.05 Überprüfung der Meldung v. Brigadestab v. 17.50 Uhr über den angebl. Grenzübertritt des Pastors Helmut H.: Der Pfarrer wurde gegen 17.30 Uhr von Posten in der Brunnenstr. dem Stützpunkt 4 zugeführt, weil er angeblich die Grenze überschreiten wollte. Die Überprüfung ergab folgendes: Der Pastor ist in der Versöhnungskirche tätig, welche in der Bernauer Str. steht und nur von westl. Seite aus zu erreichen ist. Seine Wohnung in der Bernauer Str. 4 ist ebenfalls nur von Westberlin aus zu erreichen. Solange diese Häuser von rückwärts noch keinen Eingang besaßen, bestand zwischen den Posten und den Bewohnern dieser Häuser ein stillschweigendes Abkommen, daß sie ihre Wohnungen durch den Eingang von westl. Seite betreten können. Die Zuführung des Pastors H. zum Stützpunkt 4 geschah darum versehentlich. – Nach dem Vorkommnis hat die VPI Mitte den Abteilungsleiter E, Hptm. G., zum Stützpunkt 4 geschickt, der mit dem Pfarrer zu einer vorgesehenen Besprechung zum Bürgermeister des Stadtbezirks Mitte gegangen ist. Auf dieser vorgesehenen Besprechung wurde dem Pfarrer mitgeteilt, daß auch die Versöhnungskirche durch eine zu ziehende Mauer nicht mehr betreten werden kann. Zur Zeit befindet sich der Pfarrer noch bei der Besprechung und wird dann anschließend nach Hause entlassen.
432. 22.15 Um 18.41 Uhr meldete der Brigadestab: Am KP 35 wurde gegen 16.30 Uhr der Posten an das Telefon gerufen. Diese Gelegenheit nutzte eine Person in einem weißen Kittel, aus dem letzten Tor der Charité kommend, aus und sprang über die



Sperre, an der noch kein Draht angebracht ist. Dieses Vorkommnis wurde von der VPI Mitte überprüft und bestätigt. Das Tor, aus welchem die Person gekommen ist, ist die Kieferklinik in der Invalidenstr. Es kann z.Zt. nicht mehr festgestellt werden, um was für eine Person es sich dabei handelt. Diese Untersuchung wird am morgigen Tag vorgenommen werden.

433. 23.15 Abt. Information Pankow, Hptm. B., meldet: Desertion des VP-Uwm. und Postenführers D., Klaus, 1942 in Schollehne b. Stendal geb., Schollehne, Schulstr. wohnh., Dienststelle: 4. Bereitschaft, 8. Abt. 1. Komp., Nachrichtenzug aus Magdeburg-Brest, am 21.8.61 um 21.10 Uhr. Der D. stand auf Posten auf den Rieselfeldern zwischen KP 3 und 4. Unter Angabe, austreten zu wollen, begab er sich in das Rieselfeld, und indem der andere Posten weiterging, drückte er den Draht an der Grenze nach oben und kroch hindurch. Auf der anderen Seite wurde er durch einen Funkwagen der Stupo abtransportiert. D. nahm die MPi mit 40 Schuß Munition, Polizeiknüppel und das seit Juni 1961 geführte Postenbuch mit. Militärstaatsanwalt übernimmt Bearbeitung. Fahndung wird durch VPI Pankow ausgelöst.

[Quelle: Landesarchiv Berlin, C REP. 303/26.1/239; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, persönliche Daten anonymisiert.]